



Stadtpfarrer Jonas wechselt nach Rom

Martin Himmelheber (him)

Der evangelische Stadtpfarrer von Schramberg, Dr. Michael Jonas, wird im Sommer Schramberg verlassen und ab September in Rom als Pfarrer der Evangelisch - Lutherische Gemeinde Rom arbeiten.

Was Jonas am Sonntag am Ende des Gottesdienstes verkündet hat, das meldet auch die neue Gemeinde auf ihrer Homepage schon.

Jonas war zu Studenienzeiten schon ein Jahr in Rom gewesen und hatte von 2011 bis 2012 dort als Studienleiter einer evangelischen Einrichtung gearbeitet. Dann war er als Nachfolger von Dr. Michael Hauser nach Schramberg gekommen. In Rom hatte sich Jonas mit einer Predigt im Februar beworben. Die Gemeindeversammlung hat ihn dann am 18. Februar als ihren neuen Pfarrer gewählt.

Jonas hatte erklärt, er wolle nicht als Pfarrer nach Rom gehen weil dies eine spannende Herausforderung sei, sondern aus Verbundenheit mit der Christusgemeinde, die er aus seiner Zeit in Rom schon kenne. Ihm liege „das evangelische Gemeindeleben am Herzen“.

Da Jonas derzeit nicht in Schramberg sondern bei einer Jugendleitertagung ist, war er selbst bis Dienstagabend nicht für eine Stellungnahme zu erreichen. Am Mitwochnachmittag hat Jonas dann eine Pressemitteilung versandt, die wir hier dokumentieren:

„Am Sonntag gab Pfarrer Michael Jonas im Gottesdienst bekannt, dass er die Pfarrstelle wechseln wird. Ab September entsendet ihn die Evangelische Kirche in Deutschland auf ihre Auslandspfarrstelle in Rom.“

Jonas wird damit Pfarrer an der Christuskirche und Seelsorger für die hauptsächlich deutschsprachigen, aber auch italienischen Gemeindemitglieder evangelisch-lutherischen Glaubens in der italienischen Hauptstadt.

Mit dieser Stelle verbunden ist die Repräsentation der Evangelischen Kirche in Deutschlands am Zentralort der römisch-katholischen Kirche und gegenüber dem Vatikan, zu dem sehr gute Beziehungen bestehen, nicht zuletzt dadurch, dass Papst Benedikt XVI. und Papst Franziskus die Christuskirche in letzter Zeit besucht haben. Jonas sprach von einer „Aufgabe mit hoher Verantwortung“ und bat die Schramberger Gemeinde um Verständnis dafür, dass er diesen Ruf wahrnehmen müsse. Es falle ihm nicht leicht, die Pfarrstelle in Schramberg zu verlassen.

Vorausgegangen war ein längerer Auswahlprozess, an dessen Ende das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland der Gemeinde in Rom drei Kandidaten vorschlug. Die Gemeindemitglieder wählten nach Vorstellung mit Predigt und Gespräch schließlich Jonas.

Die Maßnahmen zur Vorbereitung der Wiederbesetzung der Schramberger Pfarrstelle durch die Kirchenleitung und den Kirchengemeinderat laufen bereits. Im Idealfall könnte im September schon ein Nachfolger beziehungsweise eine Nachfolgerin die Stelle antreten.“